

Die Richtkrone schwebte pünktlich ein

ERSATZNEUBAU DER SCHUL- UND VEREINSSPORTHALLE ist damit weiter voll im Zeitplan

OSCHATZ. Es geht gut voran beim Ersatzneubau der Schul- und Vereinssporthalle in Oschatz: Pünktlich zum Herbstbeginn konnte das Richtfest gefeiert werden. Dazu lud der Oberbürgermeister David Schmidt am



Nach dem gemeinsamen letzten Hammerschlag, bei dem auch Oberbürgermeister David Schmidt (l.) am Start war, konnte die Richtkrone gesetzt werden. Foto: Stadt Oschatz

„Auf den Spuren aktueller Baumaßnahmen“

Oberbürgermeister David Schmidt lädt am 12. Oktober zur **RADTOUR** ein

OSCHATZ. Die jährliche Radtour des Oberbürgermeisters David Schmidt findet am Samstag, **12. Okt., ab 9 Uhr** statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht

herzlich eingeladen. Startpunkt ist die Oschatz-Information auf dem Neumarkt. Während der Radtour wird es nützliche und interessante Informationen über die aktuellen Bauvorhaben

Montag, 30. September, ein: Rund ein Jahr nach dem ersten Spatenstich konnte der letzte Nagel eingeschlagen und die Richtkrone gesetzt werden. Bei kühlem, sonnigem Wetter waren neben den Baufirmen, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den Stadträtinnen und Stadträten natürlich auch die zukünftigen Nutzer zugegen und konnten einen Blick in die zukünftige Sporthalle werfen. Größter Dank geht an die Handwerker für ihre bisher geleistete Arbeit. Wir wünschen einen guten weiteren Baufortschritt, damit die Einweihung wie geplant im Oktober 2025 erfolgen kann.

„Versöhnung über den Gräbern“

BUNDESWEITE HAUS- UND STRABENSAMMLUNG 2024 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge läuft bis 24. November

REGION. Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallener und zahlreicher ziviler Töter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwiegend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum Spendenaufkommen von rund 30 Millionen Euro leistet in jedem Jahr die Haus- und Straßensammlung – diese läuft in diesem Jahr **ab sofort bis 24. November**.

Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit 832 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland werden die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge beraten: In Sachsen gibt es etwa 1000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37 000 Toten. Zudem betreibt der Volksbund aktive Völkerverständigung und ist anerkannter Träger

der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr. Diese zeitlosen Aufgaben kann man durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2024 unterstützen.

Infos: www.sachsen.volksbund.de

Häufig allein und ohne Unterstützung

PROJEKT will Angehörige psychisch erkrankter Menschen beim **AUFBAU VON SELBSTHILFEGRUPPEN** helfen

REGION. Der größte Teil erforderlicher Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen wird von deren Angehörigen geleistet. Sie sind es, die oft über Jahre rund um die Uhr, sieben Tage die Woche für ihre erkrankten Angehörigen da sind.

Das macht sie einerseits zu wichtigen Experten für den Umgang mit ihren Angehörigen. Doch andererseits bleiben viele Fragen offen, fehlen wichtige Informationen und vor allen Dingen fehlen entsprechende Angebote, wo auch sie Beistand erfahren, Kraft tanken und Lebensfreude

zurückerolangen können. Selbsthilfegruppen sind solche Orte. Sie bieten einen niederschweligen Zugang zu praktischen Informationen, vertrauensvollen Austausch mit anderen Angehörigen und Beistand.

Mit ihrem Projekt „Aufbau und Festigung von regionalen Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch kranker Menschen in Sachsen“ startet der Wege e.V. Leipzig im Landkreis Nordsachsen seine Initiative zum Neustart von Selbsthilfegruppen.

Wenn betroffene Menschen Kontakt zu einer bestehenden

Selbsthilfegruppe und weitergehende Informationen über Hilfsangebote suchen oder Interesse am Aufbau einer Selbsthilfegruppe in ihrer Nähe suchen, kann man gern Kontakt aufnehmen:

Doreen Voigt
Tel. 0341 478 393 89, E-Mail: doreen.voigt@wege-ev.de

Reinhard Strecker
Tel. 0341 246 890 94, E-Mail: reinhard.strecker@wege-ev.de

Das Projekt wird finanziell durch die AOK plus gefördert.

Welcher Beruf darf es denn sein?

Zur **BERUFSORIENTIERUNG** ging es für die achten Klassen der Robert-Härtwig-Schule nach Borsdorf

OSCHATZ. Welcher Beruf soll es denn mal sein? Eine Frage, die viele Schülerinnen und Schüler bewegt. Auf der Suche nach einer individuell passenden Antwort konnten die achten Klassen der Robert-Härtwig-Schule das Bildungs- und Technologiezentrum Borsdorf der Handwerkskammer zu Leipzig besuchen.

Mit einem Bus ging es dabei täglich nach Borsdorf und dann nach einem ereignisreichen Tag wieder zurück nach Oschatz. Auch dies war ein kleiner Vorgeschmack, wie es später vielleicht einmal im Berufsleben werden könnte. Vor Ort in Borsdorf konnten die Mädchen und Jun-

gen in viele verschiedene Berufe hinein zu schnuppern. Sie hatten die Möglichkeit, Erfahrungen in den Bereichen Friseur, Hochbau, Fliesen, Metall, Kosmetik, Erzieher, Büro und Kfz sammeln. Ganz wichtig: Die Schülerinnen und Schüler konnten so in der Praxis herausfinden, welche Interessen sie für den späteren Beruf haben oder welche Richtung gar nicht zu ihnen passt. Kurz gesagt: Für Interessierte war das eine sehr gute Möglichkeit, viele Berufsfelder in nur zwei Wochen auszuprobieren. Übrigens: Einige Ergebnisse der praktischen Tätigkeiten konnten auch mit nach Hause genommen werden. K.Frohberg



Im Bildungs- und Technologiezentrum Borsdorf der Handwerkskammer zu Leipzig konnten die Oschatzer Schülerinnen und Schüler verschiedene Berufe mal praktisch ausprobieren. Foto: K. Frohberg

Die Schlümpfe locken in der Ferienzeit

OSCHATZER MUSEUM mit Sonderausstellung **„VOLL VERSCHLUMPT“** auch am Feiertag geöffnet

OSCHATZ. Die Sonderausstellung „Voll verschlumpft – Willkommen in der Schlumpfenwelt!“ lädt in den Herbstferien sowie am Feiertag 21. Oktober nach Oschatz in das Stadt- und Waagenmuseum ein. Die Sammlerin Stephanie Steiner teilt erstmalig ihre Sammel-

leidenschaft und bestückt die Sonderausstellungsräume im Oschatzer Museum mit den kleinen, blauen Wesen, die glücklich, zufrieden und wohlbehütet von Papa Schlumpf im Einklang mit sich und der Natur in kleinen Pilzhäusern leben.

Schlümpfe begleiten die Sammlerin Stephanie Steiner schon ein Leben lang. Wortwörtlich könnte man meinen, ihr wurden die kleinen blau/weißen Wesen ins Kinderbett gelegt und sind seitdem ein Teil von ihr. In der Sonderausstellung lässt Sie alle Schlupfliebhaber in deren fröhliche Welt. Entdecken sie von A wie Azrael, der Katze des bösen Zauberers Gargamels,

bis Z wie Zauberschlumpf alles rund um die 65-jährige Geschichte.

Insgesamt zählen um die 5000 Stücke zur Sammlung von Stephanie Steiner, davon über 1.000 Schleich Figuren. Doch es sind nicht nur die Figuren zu sehen, die viele aus ihrer Kindheit kennen, auch jetzige Figuren aus dem Ü-Ei oder McDonalds Serien lassen kleine Kinderherzen höherschlagen. Aber auch Spiele, Verpackungen von süßen Sachen, Plüschtiere und vieles mehr wird im Oschatzer Museum gezeigt. Es ist für ALLE etwas dabei und es gibt jede Menge für alle Schlumpf-Fans zu entdecken.

Zu sehen ist die Sonderschau noch bis zum 3. November.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Freitag bis Sonntag von 13.30 bis 17 Uhr;
31. Oktober von 13.30 bis 17 Uhr



Zur Ferienzeit kann man im Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum die Welt der Schlümpfe erkunden. Foto: Wolfgang Wilhelm & Dana Bach

Herzlich willkommen in der Stadtverwaltung!

OSCHATZ.

Auch in diesem Jahr bildet die Stadtverwaltung Oschatz eine junge Frau zur Verwaltungsfachangestellten aus: Die 19-jährige Elena Kalousiou startete am 28. August in ihren neuen Lebensabschnitt, zu dem wir ihr alles Gute und viel Glück wünschen.

Die ersten Tage waren besonders aufregend, denn die Tagesabläufe in Schule und Stadtverwaltung sind gänzlich andere und insbesondere der zweistündige Schulweg mit der Bahn nach Leipzig ist eine ungeliebte, weil zeitraubende, Herausforderung. Deshalb powert sich Elena gern im Fitnessstudio aus. Die Arbeit macht ihr viel Spaß und auch in der Schule freut sich Elena auf die neuen Unterrichtsfächer und den Kontakt zu ihren Mitschülern.



Foto: Stadt Oschatz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Festsetzung der Friedhofsunterhaltungsgebühr für das Kalenderjahr 2024

Für die Erhebung der Friedhofsunterhaltungsgebühr ist gegenüber dem Kalenderjahr 2024 keine Änderung eingetreten. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist zum **30. September** fällig und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Gebührenbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntma-

chung ergeben, zu überweisen bzw. einzuzahlen. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen und persönlichen Gebührenpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein Gebührenbescheid. Erteilte Abrechnungsaufträge behalten bis zum Widerruf ihre Gültigkeit.

Bestimmungen
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Gebührensatzung treten für die Pflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre. Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte

Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

David Schmidt,
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint zweimal im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es kann auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amsblatt digital abgerufen werden.

Anzeigen
Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: 03435 9768 69, E-Mail: r.waldheim@leipzig-media.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion: Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 22. Oktober 2024.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft